

Federführung:
70 - Bauen und Umwelt
Produkt:
70.01 Verkehrsanlagen

Datum:
18.08.2015

Beratungsfolge:
Rat der Stadt Coesfeld

Sitzungsdatum:
27.08.2015 Entscheidung

Coesfeld auf dem Weg zur Klimakommune

Beschlussvorschlag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Wählergemeinschaft Aktiv für Coesfeld/FAMILIE und der Wählergemeinschaft Pro Coesfeld:

Der Rat möge beschließen:

1. Die Stadt Coesfeld beteiligt sich am European-Energy-Award.
2. Die Stadt Coesfeld entwickelt ein praxisorientiertes integriertes Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept und sucht dabei die Zusammenarbeit mit Kommunen im Kreis und der Region.

Beschlussvorschlag der Verwaltung (alternativ):

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Wählergemeinschaft Aktiv für Coesfeld/FAMILIE und der Wählergemeinschaft Pro Coesfeld im Rat der Stadt Coesfeld wird zur weiteren Beratung an den Fachausschuss für Umwelt, Planen und Bauen und den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Sachverhalt:

Der Antrag ging am 17. August 2015 bei der Verwaltung ein und wurde auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates aufgenommen. Eine ausführliche Vorlage konnte in der Kürze der Zeit nicht erstellt werden.

Die im Beschlussvorschlag 1 vorgesehene Beteiligung am EEA ist von Seiten der Verwaltung in der Vergangenheit geprüft worden. Eine Beratung durch die Energieagentur NRW hat im September 2008 stattgefunden. Die Verwaltung hat aufgrund der zusätzlich erforderlichen personellen Ressourcen und angesichts der bereits intensiven inhaltlichen Umsetzung der Thematik von einer Teilnahme abgesehen. Die vorhandenen Personalkapazitäten wurden auf die im Rahmen des laufenden Energiemanagements identifizierten konkreten Projekte im Gebäudebestand (Grundlage Beschluss UPB vom 08.08.2007, Vorlage 218/2007, „Reduzierung des Energieverbrauchs an städtischen Gebäuden“) und die Erneuerung der Straßenbeleuchtung konzentriert.

Über den Sachverhalt zu Beschlussvorschlag 2 ist zuletzt im Rat der Stadt Coesfeld am 19.12.2013 beraten worden. Grundlage war ein Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen. Auf die Sachverhaltsdarstellung der Vorlage 273/2013 wird verwiesen. Der Antrag wurde mit 12 Ja Stimmen, 26 Nein Stimmen und 1 Enthaltung nicht angenommen.

Die Umsetzung des Antrages bindet personelle und finanzielle Ressourcen. Die Verwaltung hält daher eine Behandlung im zuständigen Fachausschuss UPB und anschließend im Haupt- und Finanzausschuss (Stellenbedarf) für erforderlich. Sie wird dann auch den Stand der Arbeiten am KSK des Kreises Coesfeld und die bisherige Einbindung der Stadt Coesfeld erläutern. Zurzeit laufen die Workshops, an denen die Stadt teilnimmt. Am 23.09.2015 ist der letzte Workshop terminiert.

Anlage

Antrag des Fraktionsbündnisses „Coesfeld auf dem Weg zur Klimakommune“